



Unterrichtung im Umweltausschuss zum AKW Grohnde

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz hat die Landesregierung ausführlich zu den jüngsten Vorkommnissen im AKW Grohnde berichtet. Hauptthema war das Vorkommnis in der diesjährigen Anlagenrevision, über das der Umweltausschuss bereits vor der Sommerpause informiert worden war. Ein Montagefehler an einer Hauptkühlmittelpumpe hatte während der Revision zu einem Materialeintrag in den Primärkreis geführt. Die Landesregierung hat auch über den aktuellen Stand im AKW Grohnde berichtet. Das AKW ist wegen einer Kleinstleckage einer Messleitung vom Netz gegangen. Die Messleitung ist inzwischen repariert, die Ursachenklärung dauert noch an.